Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 7 (1899)

Heft: 1

Buchbesprechung: Büchertisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Samariterbundes wohnte der Prüfung bei Hr. Dr. Greßly, vom Roten Kreuz war delegiert Hr. Ziegler, beide in Solothurn. Die Experten erklären sich von den Leistungen durchs ans befriedigt. Sämtliche Kursteilnehmer sind dem Sam. Berein Grenchen beigetreten.

In Kriens fand am 10. Dez. die Schlußprüfung des von Hrn. Dr. Kottmann unter Beihülfe der Frl. Schmid und Fuchs geleiteten Samariterkurses statt. Hr. Dr. Brandenberg von Zug vertrat dabei den Centralvorstand und spricht sich ganz befriedigt über das Prüssungsergebnis aus. An sämtliche 22 Prüflinge konnte der Samariteransweis erteilt werden; 17 Kursteilnehmer traten sofort dem Samariterverein Kriens bei.

Bern. Freitag den 16. Dez. 1898 fand die Schlußprüfung des Samariterkurses Marzili-Dalmazi statt. Der Kurs wurde geleitet von Hrn. Dr. Mürset, Bern; als Hülfsslehrer fungierten die HH. Hörni, Rhffenegger und Frau Lenenberger. Es nahmen teil 27 Damen und 5 Herren, welche dem Unterricht sehr fleißig folgten. Der bestellte Bertreter des Centralvorstandes, Dr. W. Sahli, bezeichnet das Kursergebnis als ein sehr befriedigendes. Die meisten Teilnehmer schlossen sich sogleich einem Samariterverein an.

Sonntag ben 19. Dez. fand die Schlußprüfung des Samariterkurses von Melchnan (Bern) statt. Der Kurs stand unter Leitung von Hrn. Dr. Brand in Melchnan und der Hülfslehrer Thomi und Stettler in Langenthal. Er zählte am Schluß noch 21 Teilnehmer, nachdem 7 Männer eines Nachbarortes infolge hestigen Auftretens einer Viehseuche den Besuch einstellen nußten. Der Stellvertreter des Centralvorstandes, Dr. W. Sahli, Bern, spricht sich in seinem Bericht über den Verlauf der Prüfung sehr befriedigt ans. Es wurde sofort die Gründung eines Samaritervereins Melchnan beschlossen.

Aleine Zeitung. Ko

Die eidg. Budgetbotschaft für 1899 sieht u. a. folgende Unterrichtskurse für die Sanitätstruppe vor:

Beim Auszug haben vom I. Armeeforps, das zu den Manövern befohlen ist, 8 Ambulancen zum Wiederholungsturs einzurücken und vom II. Armeeforps deren 4 nebst demienigen Teil der Truppensanität, welcher bei den regimentsweisen Wiederholungstursen der Bataillone des II. Armeeforps entbehrlich ist. Beim I. Armeeforps absolviert die Truppensanität den ganzen Wiederholungsturs mit den betr. Bataillonen. Bon den Ambulancen der Land wehr haben 4 einzurücken und dazu ein Teil der Truppensanität der Landwehrbrigade XX (Bat. 113, 115, 116, 119, 123 und 124 und Schützendat. 18); die Sanitätsmannsschaft der ebenfalls wiederholungspflichtigen Gotthardbataillone 112, 114 u. 129 wird in Verbindung mit den Wiederholungskursen dieser Bataillone instruiert. Transportfolonnen oder Eisenbahnsanitätszüge treten 1899 nicht in Dienst. — Die übrigen Unterrichtskurse der Sanitätstruppe weichen von denzenigen früherer Jahre nicht ab und für alle Einzelheiten wird auf das im Januar erscheinende Schultableau verwiesen.

Jahre nicht ab und für alle Einzelheiten wird auf das im Januar erscheinende Schultableau verwiesen.

Der Ansat "Beiträge an Sanitätsvereine" ist von der Bundesversammlung neuersdings genehmigt worden und zwar in folgender Repartition, wobei natürlich immer Maximalansiege gemeint sind: 1. Beitrag an den schweiz. Militärsanitätsverein 1100 Fr.; 2. Beitrag an den schweiz. Samariterbund 800 Fr.; 3. Beitrag an das schweiz. Centralsefretariat für freiwilligen Sanitätsdienst (80 % von 8000 Fr.) 6400 Fr.; total 8300 Fr.

Büchertisch.

Tascenfalender für schweiz. Wehrmänner pro 1899 (23. Jahrgang). Berlag von J. Huber in Frauenfeld; Preis 1 Fr. 85. In schöner, solider und praktischer Ausstattung ist dieser in wehrmännischen Kreisen so beliebte Kalender neuerdings erschienen. Er enthält das wohlgetrossene Bild und eine kurze Biographie des verstorbenen Obersten und Lehrers der Militärwissenschaften am eidz. Polytechnikum Em i I Nothpley. Im übrigen ist der Kalender in den meisten Abschnikten neu bearbeitet; von ganz neuen Beiträgen und Aufsägen seien solgende hervorgehoben: Bildung der Landwehr-Truppentörper durch Uebertritt aus dem Auszug; Jahl der Mannschaft, Kferde, Gewehre, Geschütze, Caissons und übrigen Kuhrwerkertritt aus dem Auszug; Jahl der Mannschaft, Kferde, Gewehre, Geschütze, Caissons und übrigen Kuhrwerkertritt aus dem Auszug; Jahl der Mannschaften Truppentörper; territoriale Zuweisung der Landwehrbatailsone an die Divisionskreise zur Instruktion; Turnus sür die Weberholungskurse der Landwehrschaftlione an die Divisionskreise zur Instruktion; Turnus sür die Weberholungskurse der Landwehrschaftliches Leistungen einzelner; Bivouak eines Infanteriedataillons und einer fahrenden Batterie; Anhaltspunkte für die Beschlgedung; einige militärische Dimensionen: Flächeninhalt, Bevölkerung und Hoeresstäfte der europäischen Staaten; physikalische Notzen. — Wer sich über den Ausschlaften und Deeresstärfe der europäischen Staaten; physikalische Notzen. — Wer sich über den Ausschlaften der Ausschlaften der Ausschlaften der Kehrpstäcklich geworden ist, rasch und zwerlässig orientieren will, für den ist der Behrmannskalender unenkbehrlich. Er sei allen Behrpstächigen, nicht zuletzt auch den Offizieren und Mannschaften der Santätistruppe, bestens zur Anschaftung empfohlen. — Im Mai 1899 erscheint alsdann zum Preise von 60 Cts. ein Supplement, enthaltend Diensttalender mit diversen